

# INSTITUT FÜR METEOROLOGIE UND GEOPHYSIK DER UNIVERSITÄT INNSBRUCK

---

Institut für Meteorologie und Geophysik, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, Austria

Mag. Karin Pegoraro  
Umweltforum Innsbruck  
Universität Innsbruck  
Institut für Zoologie  
Technikerstraße 25

Innrain 52  
A-6020 Innsbruck, Austria

Telefon (0 51 2) 507-2171  
Telex 533708 ub ibk a  
Telefax (0 51 2) 507-2170  
E-Mail: C707@AINUNI01.BITNET

h i e r

Innsbruck, 8. Sept. 1992

Sehr geehrte Frau Magister:

Nach unserem Telefongespräch über die Beschneiungsanlage am Patscherkofel habe ich Ihren Brief herausgesucht und möchte ihn nun ganz kurz beantworten.

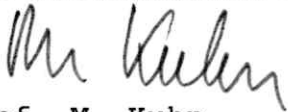
Vom Standpunkt der Meteorologie gibt es zur Beschneigung wenig zu sagen, ihr direkter Einfluß beschränkt sich auf einige Dekameter. In den Wintermonaten wird der Boden unter einer beschneiten Piste etwas weniger kalt als unter einer stark befahrenen, unbeschneiten Piste. Im Frühjahr wird die Piste später ausapern, aber dafür den Boden mit mehr Wasser versorgen.

Mir scheint, daß beim Ausbau des Skigebietes am Patscherkofel zwei Probleme besonders sorgfältig behandelt werden müssen:

1. Wenn an Spitzentagen einige tausend Personen befördert werden sollen, bedeutet das mit Zubringerverkehr und neuen Parkplätzen, mit Abwasser und Abfall viel stärkere Umweltbelastung als eventuelle kleinklimatische Auswirkung der Beschneigung.
2. Die notwendige Wasserentnahme aus der weiteren Umgebung könnte den winterlichen Wasserhaushalt einiger Bäche und Quellen gefährlich belasten, die Verlegung der Zubringerleitungen könnte Ansatzpunkte für Erosion geben.

Neben diesen allgemeinen Bemerkungen bin ich gerne bereit konkrete Fragen aus den Bereichen Luft, Schnee und Wasser sorgfältig zu beantworten.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. M. Kuhn